

Tischvorlage

Koch, Andrea

Betreff: WG: AUT 23.09.2020, Tischvorlage Dorfstadel; Einbau Trockenbauwand
Priorität: Hoch

Von: Koch, Andrea

Gesendet: Mittwoch, 23. September 2020 09:15

An: 'Britta Wekenmann' <britta.wekenmann75@gmail.com>; 'Groll Pierre' <groll@bus-aulendorf.de>; 'Gündogdu Sahin' <sahing@gmx.de>; 'Harsch, Kurt (tiergarten11@t-online.de)' <tiergarten11@t-online.de>; 'Holder Hartmut (hartmut.holder@gmx.de)' <hartmut.holder@gmx.de>; 'Holzapfel Matthias' <holzapfel@bus-aulendorf.de>; 'Konrad Zimmermann (konrad.zimmermann49@gmx.de)' <konrad.zimmermann49@gmx.de>; Margit Zinser-Auer extern <margitzinser@gmx.de>; 'Michalski Ralf' <ralf@nichalski-finanz.de>; 'Nassal Beatrix' <b.nassal@web.de>; 'Stefanie Dölle' <stefaniedoelle@web.de>; 'Wülfrath Stephan' <stephan.wuelfrath@online.de>; 'Zinser-Auer Margit' <margit.zinser-auer@aulendorf.de>

Cc: Amtsleiter <Amtsleiter@aulendorf.de>; Roth, Ingrid <Ingrid.Roth@aulendorf.de>; Schilling, Albert <Albert.Schilling@aulendorf.de>; Burth, Matthias <Matthias.Burth@aulendorf.de>

Betreff: AUT 23.09.2020, Tischvorlage Dorfstadel; Einbau Trockenbauwand

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die heutige AUT-Sitzung leiten wir Ihnen die Mai von Frau Andrea Sonntag weiter.
Die Mail wird von mir noch nachträglich in Mandatos eingepflegt.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Koch
Assistentin des Bürgermeisters

Stadt Aulendorf
Hauptstraße 35
88326 Aulendorf
Tel.: 07525/934-101
Fax.: 07525/934-103
E-Mail: andrea.koch@aulendorf.de
www.aulendorf.de

Von: Sonntag, Andrea <Andrea.Sonntag@zfp-zentrum.de>

Gesendet: Dienstag, 22. September 2020 18:25

An: Burth, Matthias <Matthias.Burth@aulendorf.de>

Betreff: AW: Dorfstadel; Einbau Trockenbauwand

Hallo Matthias,

vielen Dank für den prompten Rückruf auf meinen Anruf, wobei ich wiederum leider nicht erreichbar war.

Gestern hat sich der OR Zollenreute mit der Thematik Einbau Trockenwand samt Zwischendecke im Dorfstadl beschäftigt und das Vorhaben positiv beschieden.

Der Zeitplan für die Umsetzung der Wand steht. Wir haben in Absprache mit Wilhelm Kasten das letzte Oktober-Wochenende vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt müsste die Bodenplatte da sein und wir möchten die Wand zügig setzen, damit die Elektroarbeiten ohne Verzögerung ausgeführt werden können.

Nun hoffen wir, dass der AUT in seiner morgigen Sitzung das Vorhaben ebenfalls positiv sieht und dem Einbau der Wand bzw. der Finanzierung des erforderlichen Materials zustimmt.

Gerne übernehmen wir Vereine in Zollenreute in Eigenleistung die Beschaffungstätigkeit des Materials wie auch den Einbau der Wand und Zwischendecke. Damit alles passt, sind wir hier in der Planung in engem Kontakt mit Wilhelm Kasten.

Im Übrigen war die Wand in den Dorfstadl-Planungen nicht neu und in den anfänglichen Planungen des Dorfstadls bereits enthalten. Im Zuge der Umplanung für einen zweiten Anlauf des Leader-Antrags ist die Wand bei der Planung der Backhaus-Variante zum Opfer gefallen. Es wurde ein kostengünstigerer Vorhang in die Planung aufgenommen, der natürlich einem Theaterspiel nicht dienlich ist. Hier muss die Umkleide durch eine feste Wand von der Bühne getrennt sein. Auch bietet der Raum unter dem Jahr Lagermöglichkeit für Bühne und Bestuhlung, so dass der Dorfstadl, wie schon immer angedacht, möglichst flexibel genutzt werden kann. Bei einem Ball oder anderen Veranstaltung kann der Raum für eine Barmöglichkeit, etc. genutzt werden, so dass jeder Nutzung mit dem Raum gedient ist.

Damit der Hauptraum des Dorfstadls möglichst geräumig bleibt, haben wir uns mit einem Maß von 2,75 Meter Breite des Umkleiden-Raums begnügt. Damit dennoch die Theaterkulissen auf der Zwischendecke einigermaßen gelagert werden können, ist in Zimmerhöhe (in ca. 2,80 Meter Raumhöhe) ein Vorsprung von 0,75 Meter geplant, damit die obere Lagerfläche für die Theaterkulissen 3,25 Meter breit ist.

Da wir in Zollenreute bereits seit Jahren eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit der Vereine samt der Feuerwehr und dem Ortschaftsrat im DGH pflegen, steht es für uns außer Frage, dass die Feuerwehr für ihren neuen MTW die Bauhof-Garage gerne nutzen kann. Folgende Information als Hintergrundwissen: Der Theaterverein hat sich beim Bau der DGH-Räume vor rund 12 Jahren mit 7000 € beim Bau des DGH beteiligt. Damals wurden die DGH-Räume mit viel Energie, Eigenmittel und Eigenleistung der Vereine, allen voran der DGH-Förderverein mit seinem damaligen Vorsitzenden Bernhard Allgayer, realisiert. Das Nutzungsrecht der Bauhofgarage durch den Theaterverein wurde deshalb nach Fertigstellung der DGH-Räume in der Satzung des DGH Vereins festgehalten.

Mit der Nutzung des Lagerraums auf der nun geplanten Zwischendecke im Dorfstadl verliert der Theaterverein zwar einiges an Lagerplatz, begnügt sich aber mit diesen Möglichkeiten.

Wir haben die Umsetzung der Wand mit Zwischendecke innerhalb der Vereine in Vorbereitung auf die Realisierung selbst nochmals kalkuliert und werden mit 10 000 € Materialkosten auskommen. So dass wir bei kritischen Stimmen im AUT auch gerne mit dieser Summe zurechtkommen können, vor allem wenn wir das Material selbst besorgen können.

In der Hoffnung auf positivem Bescheid und Grüße
Andrea

PS: Gerne bin ich morgen bei Rückfragen auch telefonisch erreichbar.